Niederschrift

über die 8. Sitzung des Ortsbeirates Lachen-Speyerdorf

am Dienstag, dem 14.04.2015, 20:01 Uhr,

im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Lachen-Speyerdorf

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder

Bauscher, Stefan
Dr. Wunder, Annette Dr.
Enke, Gunther
Falkus, Klaus
Frech, Michael
Freytag, Gerhard
Graf, Alexander
Kastl-Breitner, Corinna
Lichti, Volker
Scherrer, Hermann
Schleifer, Marlene-Katharina
Schneider, Klaus
Storck, Thorsten
Theobald, Carola

Gäste

Blarr, Waltraud
Levis-Hofherr, Diana

Ortsvorsteher

Schick, Claus-Rene

- Schwäppler, Nicole

Entschuldigt:

Mitglieder

Gros, Lisa

TAGESORDNUNG:

1. Umorganisation Bushaltestelle "Alte Turnhalle"; Bericht Herr Bettinger
2. Repräsentative Umfrage zur S-Trasse: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen im Ortsbeirat Lachen-Speyerdorf zur Aufhebung des Beschlusses vom 10.09.2012
3. Flächenpotential für Asylbewerber in Lachen-Speyerdorf
4. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Begrüsst die anwesenden Gäste, die Presse und Herr Bettinger. Der Ortsvorsteher teilt mit, dass hinter dem Tagesordnungspunkt 2 ein weiterer Punkt eingeschoben wird. Die übrigen Tagesordnungspunkte werden hinten angestellt.

TOP 1

Umorganisation Bushaltestelle "Alte Turnhalle"; Bericht Herr Bettinger

Der Ortsvorsteher übergibt das Wort an Herrn Bettinger.

Herr Bettinger trägt die geplante Änderung im Busverkehr vor. Es betrifft die Linien 502 oder 509. Welche davon ist noch offen.

Folgende Problematik steht im Raum. In der Louis-Escande-Straße (Decathlon, Pfitzenmeyer, Burger-King) soll eine Bushaltestelle eingerichtet werden, da weitere gewerbliche Ansiedlungen in diesem Gebiet geplant sind. Noch nicht endgültig entschieden aber in Aussicht ist ein Kinokomplex.

Herr Bettinger teilt mit, dass die Überlegung dahin geht, eine der Buslinien über die Louis-Escande-Straße zu führen. Dies kann aber nur, ohne finanziellen Mehraufwand für die Stadtverwaltung erfolgen, wenn in Lachen die Bushaltestellen – Pfälzer Hof, Schloss, Alte Turnhalle und Kirrweilerer Straße „für diese Linie“ nicht angefahren werden.

Eine weitere Neuerung wird sein, dass eine zusätzliche Bushaltestelle im Ort eingerichtet werden soll. Der Standort ist im Moment noch nicht festgelegt, geplant ist Höhe Goethestraße – Bonhoefferstraße. Die Bushaltestelle wäre dann für die Linie über die Louis-Escande-Straße (als Ersatz für Pfälzer Hof, Schloss, Alte Turnhalle und Kirrweilerer Straße).

Herr Bettinger erläutert, dass sich an der aktuellen Situation in den Morgenstunden für die Schüler und Berufstätigen nichts ändert.

Wie und welche Linien geändert werden sollen, könne noch entschieden werden.

Herr Bettinger betont nochmals, dass die Bushaltestellen nicht komplett wegfallen, es kommt auf die Linie an. Fährt der Bus in die Louis-Escande-Straße – dann werden die oben aufgeführten Bushaltestellen nicht bedient. Als Ersatz kommt hier die „neue“ Bushaltestelle in Einsatz.

Fährt der Bus seine „altbekannte“ Route werden die bestehenden Bushaltestellen angefahren.

Für den Ortsteil Lachen-Speyerdorf wäre die neue Linie eine Erweiterung der öffentlichen Verkehrsanbindung im Ort.

Der Ortsbeirat berät sich und ist Einstimmig für die Änderung.

Herr Enke teilt während der Diskussion mit, dass es im Ort durch die Buslinie 510 dazu kommt, dass 2 Busse hintereinander her fahren. Hier könnte man diese Situation in der geplanten Änderung beachten.

Herr Bettinger wird einen ausgearbeiteten Plan der Ortsverwaltung zukommen lassen.

Der Ortsbeirat nutzt die Chance noch weitere Fragen an Herrn Bettinger zu stellen. Diese Fragen werden im Top 4 aufgeführt.

TOP 2

Repräsentative Umfrage zur S-Trasse: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen im Ortsbeirat Lachen-Speyerdorf zur Aufhebung des Beschlusses vom 10.09.2012

Der Ortsbeirat diskutiert den vorliegenden Antrag der Fraktionen. Es kommt zur Abstimmung. Diese fällt wie folgt aus.

Dafür 10

Dagegen 2

Enthaltungen 2

Zur Begründung:

Die Umfrage sollte den Ortsbeiratsfraktionen ein repräsentatives Meinungsbild der Lachen-Speyerdorfer Bevölkerung vermitteln. Die sollte den Fraktionen helfen ihre Meinung ausgerichtet an den Bedürfnissen der Lachen-Speyerdorfer zu bilden. Mittlerweile sind die Fraktionen jedoch zur Überzeugung gekommen, durch zahlreiche Gespräche und Äußerungen aus der Bürgerschaft, eine ausreichende Entscheidungsgrundlage zu haben, um einen Beschluss zur Entlastungsstraße in einer der nächsten Ortsbeiratssitzungen fällen zu können.

TOP 3

Flächenpotential für Asylbewerber in Lachen-Speyerdorf

Herr Schick stellt dem Ortsbeirat die möglichen Flächen zur Unterbringung von Asylbewerbern in Lachen-Speyerdorf vor.

Zurzeit sind keine Asylbewerber im Ort untergebracht.

Ausgewiesene Flächen sind:

Kindergarten Pestalozzistraße:

Die dahinter angrenzende Fläche wäre möglich, soll aber nicht genutzt werden um Erweiterungen der Schule bzw. des Kindergartens zu ermöglichen.

Alte Turnhalle:

Die Fläche wäre eher schlecht, da die nötigen Maßnahmen schlecht umzusetzen sind.

Hinter dem Wohngebiet Ritterbüschel:

Die Fläche ist weniger sinnvoll.

Obergärten

Liegt auf der Trassenführung der S-Trasse.

Herr Schick teilt mit, dass gerne auch private Vermietungen zur Unterbringung von Asylbewerbern der Stadtverwaltung angezeigt werden können.

TOP 4

Mitteilungen und Anfragen

Hier die Anfragen an Herrn Bettinger aus dem Tagesordnungspunkt 1.

Es wird angefragt wie die Bussituation sein wird in der Bauphase der Kirrweilerer Straße.

Herr Bettinger teilt mit, dass Ihm hierzu von Seiten der Bauverwaltung noch keine Angaben vorliegen. Auf der Homepage der Stadtverwaltung können aktuelle Pläne eingesehen werden.

Einrichtung der Bushaltestelle in der Goethestraße.

Herr Bettinger schlägt vor einen Ortstermin mit der Verkehrskommission zu vereinbaren, dann kann der Ortsbeirat sich Vorort darüber informieren.

Herr Graf fragt an ob sein Antrag bereits dem Ordnungsamt vorliegt. Sein Wunsch die Einführung der 30 km/h Regelung in der Goethestraße.

Herr Schick teilt mit, dass Ihm der Antrag erst heute vorlag und bisher noch keine weiteren Schritte gemacht wurden.

Herr Bettinger möchte darauf aufmerksam machen, dass dieser Wunsch aus verschiedenen Kriterien her entschieden werden muss. Er erläutert, dass eine „klassifizierte Straße“ welche die Goethestraße ist, von Seiten des Gesetzes eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h gar nicht zulässig ist. Es gibt verschiedene Arten der 30 km/h. Er möchte auch darauf aufmerksam machen, sollte es zu einer „Abwertung“ der klassifizierten Straße kommen, werden möglicherweise anfallende Kosten im Straßenausbau für die Anwohner wesentlich höher sein.

Herr Storck regt an eine Beleuchtung der Bushaltestelle „Hamann“ zu installieren.

Herr Bettinger teilt mit, das im Zuge der Einführung der barrierefreien Bushaltestellen die Aufstellung von Leuchtkörpern vorgesehen ist. Bis Ende 2020 muss dies geschehen. Er weißt jedoch darauf hin, wenn die Umsetzung baulich nicht möglich ist, kann es nicht durchgeführt werden. Die Verwaltung wird sich selbstständig diesem Thema annehmen.

Zu den Mitteilungen und Anfragen:

- Der Ortsvorsteher teilt mit, dass der überarbeitete Plan der Kirrweilerer Straße auf der Website der Stadtverwaltung einsehbar ist.
- Herr Schick möchte den aktuellen Sachstand des Arbeitskreises Spielplatz wissen. Ein gemeinsamer Termin wird es noch vor der nächsten Ortsbeiratssitzung geben, teilt Herr Scherrer mit.
- Das Land Rheinland-Pfalz plant die Erweiterung der Mittelzone von 10 auf 20 km um ein im Leistungsbetrieb im AKW (hier: Philippsburg).
- Frau Kastl-Breitner teilt mit, dass am 26.04.2015 eine Demo gegen das Atomkraftwerk in Philippsburg stattfindet.
- Herr Schick fragt nach Ideen für einen Spendenempfänger der „Kerwefrosch-Sammlung“. Der Ortsbeirat hat keine Vorschläge.
- Der Ortsvorsteher bittet darum, dass Vertreter des Ortsbeirates an der Übung der Feuerwehr am 20.04.2015 auf dem Gelände des LIDL-Parkplatzes anwesend sind. Herr Frech und Herr Graf nehmen teil.

- Die Bushaltestellen in der Theodor-Heuss-Straße (hier: Straßenmarkierung - BUS) müssen aufgefrischt werden.
- Frau Dr. Wunder teilt mit, dass das Netzwerk Hilfe wieder ein Ferienprogramm für die ersten beiden Schulferienwochen anbietet.
- DSL Ausbau Inexo – 3. Beratungstermin am 15.04.2015 von 16.00 – 19.00 Uhr. Der Ortsvorsteher teilt mit, dass zurzeit noch nicht genügend Vorverträge abgeschlossen wurden. Erst bei Erreichen der Mindestanzahl der Verträge kommt es zum Ausbau durch Inexo. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass wenn ein Vorvertrag unterschrieben wurde und es nicht zum Ausbau kommt, für den Vertragsunterzeichner keine Nachteile entstehen. Somit bleibt derjenige bei seinem bisherigen Telefonanbieter und der unterzeichnete Vertrag ist hinfällig.

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Vorsitzender
Claus-Rene Schick

Protokollführerin
Nicole Schwäppler